Meckerecke

A

AKTIONSFORM

Die Meckerecke (→ M Pinnwand) wird für die gesamte Veranstaltungsdauer in einer Ecke des Raumes eingerichtet. Zu jeder Zeit bietet sie die Möglichkeit, schriftlich und unter Umständen anonym positive und negative Kritik zu äußern.

1 Einsatzmöglichkeiten

- zur kontinuierlichen Prozessevaluation in einer Veranstaltung
- als „Ventil" (sofortige Kritikäußerung) während oder am Ende einer Veranstaltung

2 So wird's gemacht

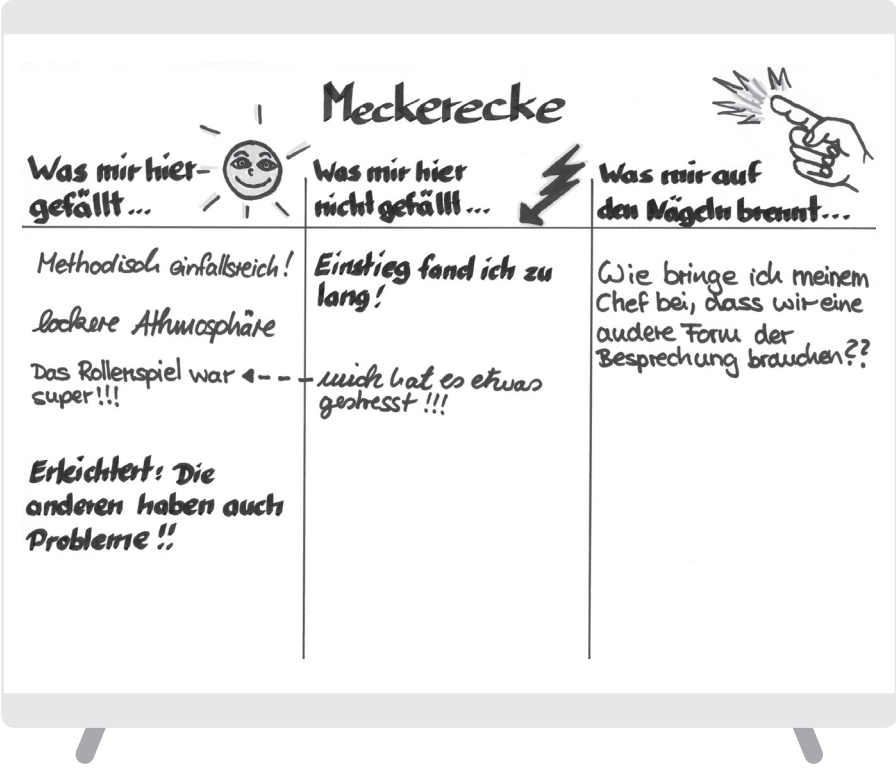
- Stellen Sie in einer Ecke bzw. an einer Seite des Raumes eine mit Papier bespannte Pinnwand umgedreht auf: Es entsteht ein abgetrennter Raum, der während der gesamten Veranstaltung zugänglich ist.
- Legen Sie Moderationsstifte dazu, sodass die „Meckerecke" zu jeder Zeit beschrieben werden kann.
- Schreiben Sie auf die Wand „Anregungen zum Meckern": „Was mir hier gefällt/nicht gefällt …", „Was mir auf den Nägeln brennt …", „Was ich noch sagen wollte …".
- Sehen Sie in Pausen in die Meckerecke; sie kann wertvolle Hinweise geben.
- Nehmen Sie Bezug: Während der Veranstaltung werden die sichtbaren Aussagen immer wieder angesprochen und berücksichtigt!

Variante

- Die Meckerecke wandelt sich in ein Stimmungsbarometer: Zeichnen Sie ein Barometer mit einer Skalierung auf, z.B. „Ich fühle mich sehr wohl – wohl – unwohl" **(→ A Stimmungsbarometer).**
- Verteilen Sie zu Beginn der Veranstaltung Klebepunkte und fordern Sie die TN auf, sie entsprechend ihrer Stimmung anzubringen.

3 Didaktisch-methodische Hinweise

Die Meckerecke bietet eine permanente Kritikmöglichkeit und erfüllt somit eine



LERNZIEL

NEUN-FELDER-TAFEL

SOZIALFORM

LERNPHASE

- Einsteigen
- Erarbeiten
- Integrieren
- Auswerten

MATERIAL & MEDIEN

→ **M Pinnwand,** Moderationsstifte, Plakate

VERWANDTE

- → A Blitzlicht
- → A Feedback
- → A Stimmungsbarometer
- → A Fragebogen
- → A Evaluationszielscheibe

kursbegleitend

bis **40** TN

A

AKTIONSFORM

wichtige Ventilfunktion im Sinne von „Wenn ich mich (kritisch) äußern will, kann ich das (sofort)".

Die Qualität der Äußerungen rückt hierbei etwas in den Hintergrund. Die schriftlichen Aussagen (oft Stichworte) geben ein Stimmungsbild wieder und ermöglichen eher eine Prozessanalyse als eine Überprüfung des Gelernten. Deshalb erscheint es sinnvoll, diese Methode mit anderen Evaluationsmethoden zu kombinieren, die stärker auf den letztgenannten Aspekt zugeschnitten sind **(→ A Fragebogen, → A Lernkarten, → A Netzwerk, → A Test).**

Überlegen Sie sich im Vorfeld, was für Fragen bzw. Satzanfänge Sie auf der Pinnwand schriftlich fixieren und welche Informationen Sie erhalten möchten. Je offener die Frage, desto offener sind die Antworten.

VORTEILE & CHANCEN	NACHTEILE & PROBLEME
+ verlangt keine zusätzliche Zeit, läuft nebenbei + geringer Materialaufwand + kontinuierliche Rückmeldung + Ventilfunktion + erlaubt, auf Stimmungen sofort zu reagieren + gut kombinierbar mit anderen Methoden	– TN müssen angestoßen werden, die Möglichkeit wahrzunehmen – z.T. undifferenzierte, kaum systematisierbare Aussagen

Literaturhinweise

Jagenlauf 1989; Meier 2005

Autor

Ulrich Papenkort

Dieses Dokument ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz frei nutzbar:
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC BY-SA 3.0 DE)